



Der Förderkreis der Jugendsiedlung Hochland informiert

Newsletter 4 vom 10. August 2021

- Los geht's ! – Aktuelles aus der Jugendsiedlung (Roland Herzog)
- Samstag, 18. September – großes Wiedersehen in Königsdorf
- Die Jugendsiedlung hat ihren Betrieb wieder aufgenommen – die Petition war erfolgreich (Josef Birzele)
- Aus der Arbeit des Vorstands
- Unterstützen Sie bitte die Jugendsiedlung

Los geht's ! - Aktuelles aus der Jugendsiedlung

von Roland Herzog (Leitung der Jugendsiedlung)

Nach den Pfingstferien war es mit den aktuell gültigen Regelungen möglich, den Betrieb der Jugendbildungsstätte, der Blockhäuser und des Zeltplatzes wieder aufzunehmen. Die Wochenenden im Juli waren annähernd normal belegt, die Sommerferien gleichen in der Belegung nahezu denen der Jahre vor 2020 - alle Mitarbeitenden sind zurück aus der Kurzarbeit.

Mit Hilfe staatlicher Förderungen (Rettungsschirm Soziales Bayern, Überbrückungshilfen und Kurzarbeit) sind wir bisher gut durch die Pandemie gekommen. Die Buchungslage im Herbst und 2022 stimmt hoffnungsvoll.

Allerdings schränken die Aussagen des Kultusministeriums die Bereitschaft der Schulleitungen zu Klassenfahrten extrem ein: Schulfahrten sind möglich, aber nicht empfohlen.

Größte Sorge bereitet der Blick ins Frühjahr 2022, wenn es keine Kurzarbeit mehr geben wird und die Auslastung nicht ausreicht, das Personal und die Unkosten zu finanzieren.

Wir sind dankbar für jede Unterstützung, um Schul-/Bildungs- und Freizeitfahrten für Kinder zu ermöglichen - nutzen Sie bitte Ihre Netzwerke!

Gleichzeitig stehen wir in den Startlöchern mit neuen Angeboten wie dem "Tatort Isar" (spannende Fließgewässer Untersuchung), dem Escaperoom zur Nachhaltigkeit und dem neuen Klimatop, zu dem die Arche umgestaltet wurde.

Dazu ein für alle zugänglicher Actionbound-Weg mit Rätseln auf dem Gelände - probieren Sie's aus und starten Sie am Weidendom in der Jugendsiedlung.

Unsere Sommerferienangebote sind bestens gebucht und wir freuen uns auf zahlreiche Kinder, mit denen wir gerne die Ferienzeit in der Jugendsiedlung verbringen.

Samstag, 18. September 2021 – großes Wiedersehen in Königsdorf

Die Einladung zur **ordentlichen Mitgliederversammlung am Samstag, den 18. September 2021 um 13.30 Uhr in der Jugendbildungsstätte** einschl. der Tagesordnung geht den Vereinsmitgliedern in den nächsten Tagen frist- und formgerecht zu.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen, nachdem wir die für 12. Juni 2021 geplante Mitgliederversammlung Corona-bedingt absagen mussten.

Wie bereits angekündigt, findet am gleichen Tag am Vormittag bereits die **Mitgliederversammlung des Trägervereins** statt. Es wird also auch ein Tag des Wiedersehens, der Begegnung und des Austausches.

Bereits um 11.30 Uhr sind alle Freund*innen und Förderer der Jugendsiedlung herzlich nach Königsdorf eingeladen.

11.30 Uhr gemeinsame ökumenische Andacht und Namensgebung der Gebäude (Ehrentafeln)
12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen
13.30 Uhr Mitgliederversammlung 2021 (Ende gegen 15 Uhr)

Wir verbinden den Tag der Mitgliederversammlung mit einer gemeinsamen ökumenischen Andacht, die vom neuen Pfarrer in Königsdorf, Bernhard Häglsperger und von Diakon Volker Blechschmidt gestaltet wird, mit einer Namensgebung der Gebäude.

Als Förderverein haben wir die **Ehrentafeln für Dr. Eugen Polz, Richard Lipold, Antonia Wagenhuber und Willy Bäßler** finanziert.

Der Trägerverein will damit ein Zeichen setzen, dass die Jugendsiedlung immer von Menschen getragen wurde und auch heute gestaltet wird, die ehrenamtlich, unabhängig und in enger Zusammenarbeit mit Trägern der Jugendarbeit, Verantwortung für unsere Gesellschaft übernehmen.

Um 12.30 Uhr laden wir zu einem gemeinsamen kleinen Mittagessen ein und zu einem Wiedersehen mit allen Menschen, die der Jugendsiedlung eng verbunden sind. Zu diesen Menschen zählen auch Sie.

Damit die Jugendsiedlung besser planen kann, bitten wir aus organisatorischen Gründen um eine kurze Rückmeldung per e-mail an info@jugendsiedlung-foederkreis.de oder per Post.

Unser aller Gesundheit liegt uns am Herzen und wir sorgen selbstverständlich dafür, dass alle Hygienevorschriften eingehalten werden.

Neuwahlen (Periode 2021-2025)

Bei der Mitgliederversammlung stehen die turnusmäßigen Neuwahlen im Vorstand an.

Leider stehen Alfred Stangler und auch Gertraud Hofherr nicht mehr für eine erneute Kandidatur zur Verfügung. Bereits an dieser Stelle ein großes und aufrichtiges Dankeschön für das langjährige, wertschätzende und wirksame Engagement als stellvertretender Vorsitzender bzw. als Schatzmeisterin in unserem Förderkreis.

Für die Neuwahlen wird die Vorstandschaft einen Wahlvorschlag vorlegen.

75 Jahre Jugendsiedlung Hochland (1949 – 2024)

Wir freuen uns bereits jetzt, dass die Jugendsiedlung Hochland im Jahr 2024 ihr 75-jähriges Jubiläum feiern darf. Hierfür wollen wir gerne unseren Beitrag leisten.

Die Jugendsiedlung hat wieder ihren Betrieb aufgenommen – die Petition war erfolgreich

von Josef Birzele (Vorsitzender des Förderkreises)

Die 13. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom Juni 2021 hat es Jugend-übernachtungseinrichtungen ermöglicht, Bildungsmaßnahmen und Jugendfreizeiten wieder durchzuführen, wenngleich das Kultusministerium Schülerfahrten zwar erlaubt, aber ausdrücklich nicht empfiehlt.

Der Bayerische Jugendring, das Jugendherbergswerk und das Schullandheimwerk haben sich in einem Positions- und Perspektivpapier an die Bayerische Staatsregierung gewandt.

Das Papier „**Perspektiven für Kinder und Jugendliche nach Corona**“ erläutert ausführlich die Bedeutung und den Mehrwert von Kinder-/Jugendfreizeiten und Schülerfahrten, die außerschulischen Lernorte und die bewährten Hygienekonzepte. Zusammenfassende Botschaften und konkrete Forderungen an die Politik runden das Papier ab.

Machen Sie sich selbst ein Bild unter <https://schuelerfahrten-jugendfreizeiten.de/> und unterstützen Sie dieses Positions- und Perspektivpapier!

Als Förderkreis schließen wir uns den Begründungen und Forderungen inhaltlich voll an und wir haben die Petition gerne unterstützt!

Mit Erfolg hatten auch wir umgehend mit Erfolg Kontakt zu Entscheidungsträger*innen aufgenommen. Danke an alle regionalen Mandatsträger und die Parteien, die die Anliegen der Jugendarbeit unterstützt haben und so in einer Präzisierung der Verordnungen mit dafür gesorgt haben, dass Jugendeinrichtungen wieder öffnen dürfen.

Die Jugendsiedlung ist nun wieder geöffnet.

Die Mitarbeitenden bieten ein umfangreiches Sommerferienprogramm an und das Zeltlager, die Blockhäuser und die Bildungsstätte sind für das 2. Halbjahr gut durch Jugendgruppen, Chöre, Ausbildungsbetriebe u.a. gebucht.

Allerdings fehlen während der Woche noch weitestgehend die Schulklassen, die die Jubi für Projekttag, Seminare, Umweltwochen oder für Klassengemeinschaftstage nutzen. Kinder und Jugendliche sind nicht nur Schülerinnen und Schüler. **Wir wissen, dass jungen Menschen die Orte und Gelegenheiten für soziales Lernen, Begegnung und Freizeit tatsächlich fehlen.** Wir wünschen uns hier eine klarere Positionierung des Kultusministeriums.

Die Jugendsiedlung ist ein sicherer und geschützter Ort.

Unserer Meinung nach sind Kinder und Jugendliche in der Jugendsiedlung durch das bewährte Hygienekonzept, die vorgeschriebenen Anreisetestungen, die Lage der Jugendsiedlung im Außenbereich ohne weitere Begegnungen und durch die jederzeit nachvollziehbare Kontaktnachverfolgung besser geschützt, als dies im Alltag von Schule, Familie, Freunden, Schulbus, Freizeit usw. erfolgen kann.

Unsere Sorgen um das Ehrenamt sind berechtigt.

Die Jubi berichtet, dass sich nach den Zeiten der Lockdowns deutlich weniger ehrenamtliche oder nebenberufliche Referent*innen oder Trainer*innen finden, die als Betreuer*innen dabei sind. Erfreulich ist, dass ab Herbst vier Bundesfreiwilligendienstleistende (BufDi) und zwei FÖJ-PraktikantInnen in der Jugendbildungsstätte mitarbeiten werden. →

Der aus Afghanistan stammende Koch-Azubi wurde nach erfolgreicher Prüfung fest in das Küchenteam übernommen. **Damit konnte die Jugendsiedlung bereits vier jungen Geflüchteten soziale Heimat, Berufsausbildung und Integration bieten.**

Als Förderkreis sichern wir der Jugendsiedlung weiterhin unsere Unterstützung durch das bestehende Netzwerk und ggf. finanzielle Hilfen zu.

Unser Spendenaufruf war erfolgreich.

Mit einer groß angelegten Postkartenaktion und über die digitalen Medien hatten wir Ende 2020 einen Spendenaufruf gestartet. Der Erfolg war überwältigend! Wir konnten Spendeneingänge in einem niedrigen 5-stelligen Bereich erzielen. Damit können wir die Wiederaufnahme des Betriebs und der Bildungsmaßnahmen konsequent unterstützen.

Werben Sie mit für die Jugendsiedlung Hochland.

Bitte nutzen Sie jede Gelegenheit, bei Bekannten, in Institutionen, bei den Verbänden und vor allem in den Schulen darauf hinzuweisen, dass die Jugendsiedlung nun wieder in Betrieb ist. Jede Belegung sichert den Betrieb und zeigt den Beschäftigten und Verantwortlichen, dass wir voll hinter der Jugendsiedlung Hochland stehen.

Herzlichen Dank Ihnen und allen unseren Mitgliedern und Förder*innen

In den Jahren 2018-2020 konnte unser Förderkreis die Jugendsiedlung insgesamt mit **Zuwendungen in Höhe von 20.675,00 €** wirkungsvoll unterstützen.

Die Mittel wurden weitestgehend für den Aufbau des Archivs sowie zur Errichtung der Demokratiewerkstatt eingesetzt. In 2020 konnten wir den Ehrenpreis der Jugendsiedlung verleihen und finanzieren und so die Einbindung der Jugendsiedlung in ein vielfältiges regionales und fachliches Netzwerk unter Beweis stellen.

Unsere Mitglieder unterstützen die Jugendsiedlung durch fachliche, individuelle und institutionelle Kontakte in Gremien und Netzwerken und tragen so zur Auslastung, zu definierten Bildungsmaßnahmen oder zur Entwicklung und Etablierung neuer Ideen engagiert bei.

Wir konzentieren uns jetzt darauf, für die Bedeutung der außerschulischen Jugendbildung, die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements junger Menschen durch politische Bildung und die Pluralität der Träger deutlich öffentlich einzutreten.

Mit dem Aufbau einer professionellen Öffentlichkeitsarbeit legen wir weiterhin einen Schwerpunkt auf die Gewinnung von Förder*innen und Unterstützer*innen. Unterstützen Sie uns – in welcher Form auch immer.

Wir wollen alles tun, damit die Jugendsiedlung wieder in einen geregelten Bildungsbetrieb gehen kann. Für 2021 und 2022 haben wir dem Trägerverein hierfür unsere finanzielle Unterstützung zugesagt.

Nach den harten Zeiten des Lockdowns, der weitgehenden Einstellung der Bildungsangebote, der Unsicherheit und der Unwägbarkeiten schauen wir nun zusammen mit der Jugendsiedlung hoffnungsfroh und zuversichtlich in die Zukunft. Wir freuen uns, dass nun wieder Leben in die wunderschöne Jugendeinrichtung in Königsdorf einziehen wird.

Aus der Arbeit des Vorstands

- Der Vorstand traf sich regelmäßig, um die laufenden Geschäfte zu führen, die **Spendenaktion** zu begleiten und zusammen mit der Jugendsiedlung alles zu tun, um sie durch die hinter uns liegende Zeit zu begleiten.
- **Demokratiewerkstatt, Aufbau des Archivs und Einordnung in zeitgeschichtliche Zusammenhänge:** Der Förderkreis begrüßt und unterstützt die weiterführenden Aufgaben der Demokratie-Werkstatt; er hofft auf eine rege Resonanz auch bei jungen Menschen. Gerne stellen wir Kontakte zu Trägern her, die gerade in den Post-Corona-Zeiten geeignete Bildungsformate entwickeln wollen und die der Stärkung der demokratischen Strukturen und der Teilhabe junger Menschen dienen.
- Die **Homepage** ist fertiggestellt und **erfreut sich einer zunehmenden Nachfrage**. Sie ist das zentrale und öffentlichkeitswirksame Projekt des Förderkreises, um - neben den Benefizveranstaltungen und Mitgliedsbeiträgen – eine professionelle und solide Basis für die vermehrte Akquise von Spenden zu bieten.
- Die **technische Betreuung unserer Homepage** wird nun **durch unser Mitglied Michael Buchenrieder** gewährleistet; durch diese fachliche Unterstützung können wir die Kosten für einen Dienstleistungsvertrag einsparen. **Die inhaltliche Gestaltung und alle Aktualisierungen werden von Anselm Kirchbichler mit Unterstützung durch die Jugendsiedlung sichergestellt.**
- Die Möglichkeit, die **Jugendsiedlung auch durch persönliche Fähigkeiten, fachliches Knowhow und Zugängen zu Netzwerken zu begleiten**, gewinnt zunehmend an Bedeutung.
- Wir konnten uns über eine außerordentlich gute und **hohe Resonanz** für die Veranstaltung anlässlich der **Verleihung des Ehrenpreises** freuen.
- Die Jahresrechnung 2020 wurde festgestellt und schließt mit einem positiven Ergebnis ab.

Die Mitgliedsbeiträge für 2021 wurden von der Geschäftsstelle per Lastschrift eingezogen. Wir bitten alle, bei denen keine Einzugsermächtigung vorliegt, um Überweisung des Beitrags.

Unterstützen Sie bitte die Jugendsiedlung durch Ihre aktive Mitgliedschaft im Förderkreis oder als Spender*in

Unsere vornehmliche Aufgabe sehen wir im Förderkreis darin, die qualitative Entwicklung der Jugendsiedlung Hochland durch Bereitstellung finanzieller Mittel zu fördern und ideell zu unterstützen; im Besonderen durch

- Unterstützung von Projekten, insbesondere der Jugendsiedlung, zur Partizipation junger Menschen und zur politischen und ökologischen Bildung;
- Durchführung oder Unterstützung von Bildungsmaßnahmen und Veranstaltungen, insbesondere in Themenfeldern der Jugendhilfe (Art. 11-14, SGB VIII), der Jugendarbeit und der Bildung auf der Grundlage der Satzung des Bayerischen Jugendrings, KdöR“;
- Beratung und Förderung beim Aufbau und Betrieb des Archivs der Jugendsiedlung Hochland und Einordnung in zeitgeschichtliche Zusammenhänge.

Machen Sie bitte mit, als Mitglied oder Spender*in,

durch Vermittlung von Sponsoren, durch Besuch der Benefizveranstaltungen, durch Kontakte zu möglichen Stifterinnen und Stiftern, durch Mitarbeit bei Projekten einer nachhaltigen Öffentlichkeitsarbeit, mit Ihren Kompetenzen und der Nutzung Ihrer Netzwerke, mit Ihrer Großzügigkeit und Ihren finanziellen Möglichkeiten.

Herzlichen Dank

Unsere beiden Flyer können Sie dabei unterstützen, Sie erhalten sie in unserer Geschäftsstelle.

Freunde und Förderer der Jugendsiedlung empfehlen:

Besuchen Sie mit Ihren Gruppen wieder die Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf

- Die **Jugendbildungsstätte**, die Umweltstation, die Blockhäuser und der Jugendzeltplatz sind **wieder offen**.
- Ein sorgfältiges **Hygienekonzept** ist entwickelt, erprobt und **schützt Besucher*innen** und Mitarbeiter*innen.
- Kinder und Jugendliche vermissen die sozialen Kontakte und die Freizeitangebote auf dem wunderbaren Gelände in freier Natur und die anregenden Bildungsangebote.
- Ehrenamtliche Jugendleiter*innen und Multiplikator*innen erfahren über das Bildungsprogramm in bewährter Weise Unterstützung und schätzen den Austausch und die Fortbildungsangebote.

Die Jugendsiedlung freut sich wieder auf alle Gäste und Teilnehmer*innen.

Alle Informationen zu den Buchungen und den freien Terminen finden sie unter: www.jugendsiedlung-hochland.de
Informationen zum Förderkreis erhalten Sie unter www.jugendsiedlung-foerderkreis.de

Bitte geben Sie die Information weiter!

Der Vorstand: Josef Birzele, Alfred Stangler, Gertraud Hofherr, Anselm Kirchbichler



**JUGEND
SIEDLUNG
FÖRDERKREIS**

**Unterstützen Sie die Jugendsiedlung
als Mitglied im Förderkreis oder mit einer gezielten Spende**

- **Begleiten Sie** mit ihren Erfahrungen, ihren ideellen, organisatorischen und finanziellen Möglichkeiten **aktiv die Weiterentwicklung der Jugendsiedlung**.
- Jeder Beitrag zählt - **der Mitgliedsbeitrag ist frei wählbar**.
- Als **regelmäßige*r Dauerspender*in** unterstützen Sie **ergänzend zu den Mitgliedsbeiträgen**.
- Ein **Newsletter** hält Sie auf dem Laufenden.
- **Mit gezielten Einzelspenden unterstützen Sie aktuelle Projekte, die Ihnen am Herzen liegen**.
- **Nutzen Sie Jubiläen, runde Geburtstage und festliche Anlässe und bitten Sie Ihre Gäste und Freunde anstelle von Geschenken um eine Spende bzw. Zuwendung für die Jugendsiedlung**

Der Vorstand: Josef Birzele, Alfred Stangler, Gertraud Hofherr, Anselm Kirchbichler

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen, IBAN DE66 7005 4306 0011 0917 33, BICBYLADEM1WOR
www.jugendsiedlung-foerderkreis.de/foerderprojekte

Der Förderkreis ist vom Finanzamt Miesbach als gemeinnützig anerkannt (St.-Nr. 139/109/30235).
Sie erhalten von uns eine **Spendenbescheinigung**.



**JUGEND
SIEDLUNG
FÖRDERKREIS**